

Kultur-Wegweiser Umwelt

Ganzes Potenzial nutzen, Attraktivität für Fachkräfte steigern mit dem «Kultur-Wegweiser Umwelt» - ein Programm der FachFrauen Umwelt und der SVIN

Ihr Weg in die Zukunft: Steigern sie die Attraktivität ihres Betriebes für Fachkräfte und halten sie gut qualifizierte MINT-Mitarbeitende¹ im Betrieb dank Potenzialförderung.

Die Rahmenbedingungen

- ⇒ An der Durchführung des Programms nehmen 6 bis 8 KMU und kleinere Verwaltungseinheiten aus dem Umweltbereich teil.
- ⇒ Das Programm dauert rund ein Jahr und besteht aus mehreren Programmelementen, von denen einige firmenübergreifend, andere firmenintern stattfinden.
- ⇒ Das Programm wird vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) finanziell unterstützt, von den FachFrauen Umwelt, der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN und der EBP Schweiz AG geleitet und in enger Kooperation mit den teilnehmenden Firmen umgesetzt.
- ⇒ Die Umsetzung sämtlicher Programmelemente und die Leitung der Workshops erfolgt durch ausgewiesene Expertinnen und Experten in den entsprechenden Bereichen.

Aufbau und Inhalte des Programms

Karriere-Booster für Frauen MINT-Frauen durch Workshops zur Planung und Gestaltung ihrer Karriere und zum zielgerichteten Umgang mit Karrierestolpersteinen (Skill Building), Austausch mit erfahrenen MINT-Frauen, Role-Model World Café und Peer-Coaching:

- ⇒ 2 Skill- Building Workshops mit allen MINT-Frauen à ½ Tag (2 bis 5 Frauen pro Firma)
- ⇒ 1 «Role Model-World Café» für alle MINT-Frauen mit erfahrenen Führungsfrauen als Role-Models à 2 Stunden
- ⇒ 1 Peer-Coaching für MINT-Frauen und -Männer à 2 Stunden

Unterstützung bei der Steigerung der Attraktivität ihrer Stellen für Frauen und Männer durch Organisationsanalyse, Sensibilisierungsworkshop und «Best Practice-Circle»:

- ⇒ Jede teilnehmende Firma erhält dank einer differenzierten Analyse Informationen zu ihrer Mitarbeitenden-Struktur und Tipps zur Weiterentwicklung ihrer Diversity- und Gleichstellungs-Strategie inkl. konkreten Massnahmenvorschlägen. Optional können Sie die Analyse durch eine repräsentative Befragung Ihrer Mitarbeitenden vertiefen.
- ⇒ 1 firmeninterner Workshop à ½ Tag für Management und HR (2 -4 Personen pro Firma)

¹ Mitarbeitende, die ein Studium (FH oder Universität) in einem der MINT-Bereiche abgeschlossen haben: MINT steht für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (analog zu dem Begriff STEM im Englischen: **S**cience, **T**echnology, **E**ngineering and **M**athematics)

⇒ 1 firmenübergreifender «Best-Practice Circle» für Führungskräfte, Management und HR

Impulsfest zum Abschluss des Programms

⇒ firmenübergreifender Austausch und Abschluss in festlichem Rahmen

Ihr Beitrag

⇒ Jede teilnehmende Firma entsendet Personen in das Programm und stellt deren Arbeitszeit zur Verfügung:

- 2 (bis 5) junge MINT-Frauen für alle Elemente des Programmteils I (siehe Programmübersicht, insgesamt 2 Halbtage plus zweimal 2 Std.)
- nach Möglichkeit 1 berufserfahrene MINT-Frau in Führungspositionen (mittleres/ oberes Kader), einmalig für «Role Model-World Café» (2 Std.)
- 2 (bis 5) MINT-Männer einmalig für «Peer-Coaching» (2 Std.)
- 2 bis 4 Personen aus Management für alle Elemente des Programmteils II (siehe Programmübersicht, insgesamt 1 Halbtag plus einmal 2 Std.)

⇒ Jede teilnehmende Firma stellt eine Vertretung aus der Geschäftsleitung / aus dem HR als Ansprechperson und Bindeglied zwischen Projektleitung und der Firma. Diese Vertretung

- liefert die Daten für die Organisationsanalyse
- stellt den Informationsfluss in die Firma sicher und unterstützt das Projektteam bei der Organisation des Programms
- ist Mitglied der Arbeitsgruppe Unternehmen (AG-U), die sich 3 Mal für ca. 1 ½ Std. im Laufe des Programms trifft.
- stellt sich nach Abschluss des Programms im Rahmen der Programmevaluation für ein Follow-up Gespräch zur Verfügung. An diesem Follow-up können auch weitere Führungskräfte teilnehmen.

⇒ Jede teilnehmende Firma stellt nach Möglichkeit die Räumlichkeiten für jeweils einen Programm-Halbtag oder für das abschliessende Impulsfest zur Verfügung

⇒ Jede teilnehmende Firma leistet einen Unkostenbeitrag von CHF 4'000. Durch die finanzielle Förderung des EBG und das Engagement der ffu-pee und der SVIN ist es möglich, das Programm für diesen günstigen finanziellen Beitrag anzubieten.

Das Programm in der Übersicht



Kontakt

Möchten Sie weitere Informationen oder sich für eine Teilnahme anmelden? Dann melden Sie sich bei Nora A. Escherle via E-Mail: geschaeftsstelle@svin.ch